

CLAUDIA AMANN, VADUZ †



Wir möchten in diesem Beitrag Claudia Amann zu Wort kommen lassen. Sie schrieb in der EINTRACHT Intern vom Advent 1996 folgendes:

«Liebe Trachtenträgerinnen, liebe Trachtenträger. Die Liechtensteiner Tracht hat mein Leben während 40 Jahren bereichert. Schon als Kind, wenn zu den Kinderfesten der Fürstin Elsa nach Vaduz geladen wurde, faszinierten mich die kleinen Mädchen mit den schönen Trächtli. Mein Wunsch, einmal ein solches Trachtenmädchen zu sein, wurde damals geboren. Im Jahre 1957 war es dann endlich soweit. Mit Hilfe meiner verstorbenen Schwester schneiderte ich meine erste Tracht selbst. Gleichzeitig wurde ich Mitglied des Trachtenchors und Trachtenvereins in Vaduz. Der Trachtenchor, dessen Präsidentin ich nach dem Tode unserer unvergesslichen Frau Maly Ospelt während neun Jahren war, hat mein Leben sehr bereichert. Wir waren wie eine Familie und trugen Freud und Leid eines jeden gemeinsam. Wir hatten auch schöne Erfolge, z.B. eine Schallplattenaufnahme, das erste Adventsingen, Matinees und Auftritte im In- und Ausland. Als Trachtenvereinsmitglied gab und gibt

Eine grosse Anzahl von Freunden und Bekannten und auch viele Trachten nahmen am 4. Dezember 2009 auf dem Vaduzer Friedhof in grosser Trauer Abschied von Frau Claudia Amann. Ein wertvoller, feiner Mensch hat diese Erde für immer verlassen.

«Vaduz ist ärmer geworden»

Die Worte des verstorbenen Pfarrer Schnüriger anlässlich der Beerdigung von Maly Ospelt, welche wohl unvergesslich ist, treffen auch für Claudia Amann zu: «Vaduz ist ärmer geworden».

es in Vaduz sehr viel zu tun, Pflege des Brauchtums, Verschönerung von kirchlichen und weltlichen Anlässen. Bei Tagungen und Besuchen von ausländischen Gästen sind wir mit unseren schönen Trachten dabei. Als Vorstandsmitglied der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung konnte ich mich in das Trachtenleben bei uns vertiefen, sehr viel Positives lernen und umsetzen. Ich hatte Gelegenheit, bei Delegiertenversammlungen und Besuchen im Ausland Wertvolles für die Tracht und das Tragen der Tracht zu erfahren. Ich lernte interessante Trachtenleute kennen und konnte schöne Freundschaften schliessen. Grosse Freude machte mir der Kontakt mit unseren Stickerinnen im Bregenzerwald. Mein Herz aber gehört nach wie vor unseren Trachtenkindern, die dieses schöne Brauchtum und die Liebe zu unserer Liechtensteiner Tracht später pflegen und weitergeben mögen. Mit dem glücklichen Beschluss im Jahre 1990, es werde im ganzen Land die Liechtensteiner Tracht – mit Ausnahme von Triesenberg – getragen, ging auch dieser grosse Wunsch für mich in Erfüllung. Ich wünsche allen Trachtenfrauen viel Freude und Erfüllung in unserer Gemeinschaft. Claudia Amann»

Claudia Amann

- war seit 1958 ein geschätztes und allseits geachtetes Mitglied des Trachtenvereins Vaduz
- war Vizepräsidentin und vom 29. Januar 1979 bis 16. März 1987 Präsidentin des Trachtenvereins Vaduz
- gehörte 1958 – 1988 zu den eifrigsten und treuesten Mitgliedern des Trachtenchors Vaduz
- war seit 1979 ein wertvolles, erfahrenes Mitglied der Ordentlichen Trachtenkommission
- war von 1988 – 1990 Mitglied der Ausserordentlichen Trachtenkommission für die «Liechtensteiner Tracht»
- war seit Januar 1979 Mitglied der Brauchtumskommission der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung
- war vom 13. März 1979 bis 2. Juli 1996 ein besonders geschätztes Vorstandsmitglied der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung.

In Anerkennung der besonderen und aussergewöhnlichen Verdienste um die liechtensteinischen Trachten hat die Delegiertenversammlung der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung Frau Claudia Amann am 30. November 1991 zum Ehrenmitglied ernannt. Die Ehrenmitgliedschaft wurde ihr auch vom Trachtenchor Vaduz verliehen. Ausserdem durfte sie von der Gemeinde Vaduz die Kleine Verdienstmedaille entgegennehmen. Ihre fröhliche, sympathische Art, ihre Liebenswürdigkeit, Einsatzbereitschaft, Treue, Kollegialität, Zuverlässigkeit, Bescheidenheit, aber auch ihre Beharrlichkeit in dem, was sie als richtig und wichtig fand, haben sie ausgezeichnet und ihr allseits Anerkennung und Achtung verschafft. Frau Claudia Amann konnte mit Stolz und Genugtuung an ihrem Lebensabend auf ihren grossen Einsatz für die Trachten zurückblicken. Ihr Name wird auch in Zukunft mit den Trachten verbunden sein.

Adulf Peter Goop – Marlies Büchel